



## Turnierbericht Challenge Qualifier 29.4.2006, Wien, Köö 7

Zum letzten Mal in dieser Saison fanden sich **15 Teilnehmer** im Köö 7 ein, um den letzten Aufsteiger in die Challenge Ost der nächsten Saison zu ermitteln.

Die **Vorrunde** wurde in 3 Gruppen zu je 4 Spielern sowie einer 3er Gruppe best of three Frames gespielt, wobei jeweils der Gruppenerste und –zweite in ¼ Finale aufstiegen.

In **Gruppe A** setzte sich der keinesfalls unbekannte Neuling **Wolfgang Krammer** durch, der mit einem Frameverhältnis von 6:1 seine Ansprüche auf den Titel deutlich machte. Den zweiten Aufstiegsplatz fixierte **Josef Schaffranek** mit Siegen über **Gerrit Kernbauer** und **Igor Strahinsky**, der seine Partie w.o. geben musste.

Die **Gruppe B** wurde zu einer klaren Angelegenheit für **Manfred Mikulcik**, dem auf dem zweiten Platz **Max Schmölder** folgte. Die Damenriege, die sich in dieser Gruppe zusammengefunden hatte, konnte sich hier im Spiel **Therese Weihs** gegen **Hanna Schneider** leider nur den dritten Platz ausmachen, was schlussendlich Hanna knapp gelang.

**Gruppe C** wurde nach der Auslosung durch „Glücksfee“ **Mark Dickinger** (der dankenswerterweise die Turnierleitung bis in den Abend unterstützte) als wohl spannendste beschrieben: neben dem Challenge Qualifier Klassiker **Vladislav Arion** gegen **Florian Herzele** und dem Bruderduell mit **Lukas Herzele** war spontan noch **Denis Ivanovič** hinzugekommen, der sich schließlich gemeinsam mit Vladi durchsetzte.

**Gruppe D** verlief trotz der geringeren Spielerzahl durchaus spannend. Die beiden Aufsteiger **Gerhard Minich** und **Dejan Blozič** verwehrten dem dritten im Bunde **Philipp Nischkauer** jedoch den Aufstieg und ließen großes für den weiteren Verlauf erwarten.

Die ¼ **Finali** waren durchwegs klaren Partien, die ½ **Finali** sahen also keine unbekanntes Gesichter: Wolfgang Krammer wollte gegen Dejan Blozič das Fundament für den Aufstieg legen, was ihm in einem umkämpften Match gelang. Ein anderer Halbfinalist musste etwas länger auf seinen Gegner warten: Vladislav Arion konnte sich einige Zeit erholen, bis sein Gegner Gerhard Minich feststand. Das Warten lohnte sich dann allerdings: in einem Krimi, der zu jeder Zeit anders hätte ausgehen können, setzte sich Vladi nach 0:1 Rückstand durch. Gerhard hatte sich im zweiten Frame nach einer trickreichen Braunen leicht auf Blau verstellt, ebendiese verschossen und konnte nur mehr zusehen, wie Vladi die Partie ausglich.

Zu später Stunde kam es also zum Aufeinandertreffen vom Debütanten Wolfgang Krammer mit Vladislav Arion, der somit ins zweite **Finale** der Saison einzog. Im ersten Frame hatte sich Wolfgang einen 26 Punkte Vorsprung erarbeitet als nur mehr die Farben auf dem Tisch lagen. Doch Vladi hatte fest vor, den highest Break des Turniers (Farbenclearance von Florian Herzele, zum wiederholten Male ausgerechnet im Match gegen Vladislav) einzustellen, fand jedoch nach der Gelben keine Fortsetzung und musste mit einer Sicherheit aussteigen. Hier schien Wolfgang der Druck zu spüren, denn er gab Vladi wieder die Möglichkeit einzusteigen und dieser bedankte sich, indem er die nächsten drei Farben lochte. Bei Pink verließ ihn jedoch sein Können und nach einigem Geplänkel war es doch Wolfgang, der den ersten Frame gewann. Von diesem Zittersieg mit Selbstvertrauen versehen schlug Wolfgang nun Kapital aus der fehlenden Konzentration von Vladi, der offensichtlich dem langen Match mit Gerhard Tribut zollen musste, und erspielte sich durch exaktes Snooker binnen weniger Aufnahmen eine 52 Punkte Differenz. Am Ende des Abends hieß somit der Sieger bei seinem ersten Antreten in der Challenge Qualifier Serie Wolfgang Krammer!

Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Zuschauern für einen schönen Saisonabschluss!

Für die 15 Reds,  
Florian Herzele